Presseinformation

11. M rz 2003

Kläranlage in Stetten wird ausgebaut

In der Gemeinde wird auch ein Bauhof errichtet

Landesrat Fritz Knotzer nimmt am Freitag, 14. März, um 11.30 Uhr in der Gemeinde Stetten (Bezirk Korneuburg) den Spatenstich für den Um- und Ausbau der Abwasserreinigungsanlage vor. Diese Anlage wurde 1975 eröffnet und wird jetzt auf eine Reinigungsleistung von 2.175 Einwohner-Gleichwerten um- und ausgebaut. Gleichzeitig wird in der Gemeinde Stetten ein Bauhof errichtet. Die Kosten für den Zu- und Umbau der Abwasserreinigungsanlage belaufen sich auf 1,1 Millionen Euro, für den Bauhof (Errichtung einer Bauhofhalle, eines offenen Schuppens und eines Bürogebäudes) auf 500.000 Euro.

Die bereits bestehenden Anlageteile der Abwasserreinigung werden in das Ausbaukonzept integriert. Weil der Ortsgraben als Abnehmer des Klärguts nicht ständig und der nachfolgende Donaugraben auch nur relativ wenig Wasser führt, sind beim Reinigungsziel hohe Vorgaben einzuhalten. Dabei wird zum Beispiel durch einen aus einem Behälter stoßweise beschickten, bepflanzten Bodenfilter das Abwasser nachgereinigt. Auch werden die Phosphate durch eine Zugabe von Fällungsmitteln entfernt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at